

Obwaldner Volksfreund.

Abonnement:

(Bei allen Post-Bureaux.)

Jährlich (franko durch die ganze Schweiz)	Fr 4. —
halbjährlich	" 2. 10
Bei der Expedition abgeholt jährlich	" 3. 80
" " halbjährlich	" 2. —

Einrückungsgebühr:

Die dreispaltige Zeile oder deren Raum	10 Rp
Bei Wiederholungen	8 "
Die zweispaltige Zeile oder deren Raum	20 "
Bei Wiederholungen	16 "

No. 31.

Erscheint jeden Samstag Vormittags.

Sarnen, 1881.

30. Juli.

11. Jahrgang.

Inserate von Auswärts nehmen für uns entgegen die Annoncen-Expeditionen der Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse in Bern, Zürich, Basel, Lausanne, Gené, Berlin, Leipzig, Dresden, Hamburg, Frankfurt a./M., Straßburg und Wien.

Se. Hochwürden P. Bonaventura Jossa

wurde Mittwoch, den 27. d., von den Kapitularen der Benediktiner-Stift Muri-Gries zum Abt gewählt.

Derselbe stammt aus Münster im Kt. Graubünden. Er wurde geboren am 24. August 1828 und steht somit in seinem dreiundfünfzigsten Altersjahre. Am 16. September 1849 legte er die Ordensprofess ab und am 31. August 1851 wurde er zum Priester geweiht. Seit vielen Jahren bekleidete er die Stelle eines Stiftsdekans, in welcher er sich die Zuneigung und Verehrung seiner Mitbrüder erworben hat, was seine Wahl zum Stiftsvorstand auf glänzende Weise befundet. Dieselbe trägt alle Garantien einer vortrefflichen Wahl in sich.

Wir bringen dem Gewählten unsere herzlichsten Glückwünsche dar und hoffen, er werde lange Jahre, den Fußstapfen seines ruhmwürdigen Vorgängers folgend, mit Weisheit und Kraft dem Kloster Muri-Gries vorstehen und Gottes reicher Segen werde auf seinem allen Wirken ruhen!

Wenn der neugewählte Abt auch nur ein einziges Mal auf kurze Zeit in Obwalden gewesen ist, so sind wir gleichwohl vollkommen überzeugt, daß er unserer kantonalen Lehranstalt stetsfort seine väterliche Fürsorge angedeihen lassen und dem Obwaldner Lande immerdar ein treuer Freund sein wird, wie es der Hochwürdigste Abt Alabert, seligen Andenkens, gewesen ist.

„Bonaventura“! Dieser glückverheißende Name des neuen Abtes möge sich an seiner ehrwürdigen Stift und ihrer blühenden Colonie in Sarnen bewähren!

*) (zu deutsch: Kommendes Glück.)

D. Die bürgerlichen Familiennamen Obwaldens, nach der Zahl ihrer Angehörigen, welche am 1. Dez. 1880 in Obwalden wohnten.

(Fortsetzung und Schluß.)

Wohngemeinde.

Familien-namen.	Bürger-gemeinde.	Total.	Wohngemeinde.						
			Sarnen	Kerns	Sachseln	Alpnacht	Giswil	Lungern	Engelberg
Behrig	Giswil	14	—	—	—	—	4	10	—
Bibel	Engelberg	3	3	—	—	—	—	—	—
Blimet	Sarnen	8	6	—	2	—	—	—	—
Bötschi	Sachseln	12	—	—	12	—	—	—	—
Bötschi	Alpnacht	17	—	1	—	16	—	—	—
Bötschi	Sachseln	38	4	2	19	—	13	—	—
Bötschi	Engelberg	115	4	—	—	19	—	1	91
Bötschi	Sachseln	6	—	—	6	—	—	—	—
Bötschi	Giswil	92	2	1	1	—	84	4	—
Bötschi	Lungern	122	9	16	2	6	—	89	—
Bötschi	Sarnen	1	1	—	—	—	—	—	—
Bötschi	Sarnen	10	9	—	—	—	—	1	—
Bötschi	Sarnen	20	20	—	—	—	—	—	—
Bötschi	Sachseln	3	—	1	2	—	—	—	—
Bötschi	Engelberg	11	5	—	—	5	—	1	—
Bötschi	Engelberg	238	11	20	1	40	—	—	166
Bötschi	Kerns	10	—	7	—	—	3	—	—
Bötschi	Kerns	62	27	34	1	—	—	—	—
Bötschi	Kerns	12	4	8	—	—	—	—	—
Bötschi	Engelberg	134	4	5	—	2	—	—	123
Bötschi	Sarnen	4	4	—	—	—	—	—	—
Bötschi	Lungern	4	4	—	—	—	—	—	—
Bötschi	Sarnen	72	54	—	—	18	—	—	—
Bötschi	Alpnacht	43	3	—	—	40	—	—	—
Bötschi	Sarnen	135	119	—	—	12	4	—	—
Bötschi	Sachseln	6	—	—	1	5	—	—	—
Bötschi	Alpnacht	5	—	—	—	5	—	—	—
Bötschi	Engelberg	94	—	1	11	1	—	—	81
Bötschi	Alpnacht	22	1	—	—	21	—	—	—
Bötschi	Lungern	7	—	—	—	—	—	7	—
Bötschi	Sarnen	230	211	3	8	2	6	—	—
Bötschi	Sarnen	176	171	1	1	2	—	1	—
Bötschi	Alpnacht	3	—	—	—	3	—	—	—
Bötschi	Engelberg	4	4	—	—	—	—	—	—
Bötschi	Kerns	19	3	14	2	—	—	—	—

Familien-namen	Bürger-gemeinde.	Total.	Wohngemeinde						
			Sarnen	Kerns	Sachseln	Alpnacht	Giswil	Lungern	Engelberg
Krummenacher	Sachseln	26	2	—	24	—	—	—	—
Kuster	Engelberg	153	12	—	—	13	—	1	127
Küchler	Sarnen	48	44	—	—	4	—	—	—
Küchler	Kerns	69	22	17	—	30	—	—	—
Küchler	Alpnacht	19	—	4	—	15	—	—	—
Küchler	Lungern	6	1	2	1	2	—	—	—
Langensand	Alpnacht	52	—	—	—	52	—	—	—
Langenstein	Engelberg	8	—	—	1	—	—	—	7
Lochmann	Sachseln	17	3	—	13	1	—	—	—
Limacher	Alpnacht	7	—	—	—	7	—	—	—
Lütthold	Alpnacht	67	3	3	1	60	—	—	—
Matter	Engelberg	119	1	—	—	1	—	—	117
Michel	Kerns	190	30	140	2	9	—	—	—
Ming	Sarnen	9	7	—	—	—	—	—	—
Ming	Giswil	11	1	—	—	—	—	2	—
Ming	Lungern	286	17	5	12	1	41	210	—
Müller	Sarnen	162	135	—	11	5	2	9	—
Müller	Kerns	1	—	1	—	—	—	—	—
Müller	Giswil	25	1	3	—	—	21	—	—
Müller	Engelberg	56	—	—	—	—	—	—	56
Murel	Kerns	9	5	4	—	—	—	—	—
Muser	Sarnen	8	3	—	—	5	—	—	—
Muser	Sachseln	25	—	—	1	24	—	—	—
Muser	Alpnacht	11	4	—	1	5	—	—	—
Muser	Giswil	6	—	—	—	6	—	—	1
Muser	Lungern	11	2	—	—	9	—	—	—
Muser	Engelberg	1	—	—	—	1	—	—	—
Dmlin	Sarnen	9	9	—	—	—	—	—	—
Dmlin	Sachseln	183	6	1	166	—	1	9	—
Meinert	Kerns	155	29	101	11	13	—	—	1
Mengger	Alpnacht	2	—	—	—	2	—	—	—
Niebli	Sarnen	33	29	—	1	3	—	—	—
Niebli	Giswil	24	1	—	1	—	22	—	—
Niethin	Kerns	315	22	254	12	22	4	—	1
Niethin	Sachseln	487	15	11	440	16	4	—	1
Nofacher	Kerns	9	1	8	—	—	—	—	—
Schallberger	Lungern	53	8	5	—	1	—	39	—
Schäli	Sachseln	14	—	—	14	—	—	—	—
Schäli	Giswil	80	13	2	1	1	63	—	—
Schleif	Engelberg	45	—	—	—	—	—	—	45
Schmid	Sarnen	4	4	—	—	—	—	—	—
Schmid	Kerns	1	1	—	—	—	—	—	—
Schmid	Alpnacht	1	—	—	—	—	—	—	—
Schraackmann	Giswil	46	6	2	2	—	35	1	—
Schwarber	Sarnen	3	2	—	—	—	—	—	—
Seiler	Sarnen	22	22	—	—	—	—	—	—
Seigrist	Sarnen	279	190	4	60	3	22	—	—
Spichtig	Sachseln	122	25	1	80	13	1	2	—
Spichtig	Alpnacht	14	1	—	—	13	—	—	—
Spiller	Kerns	11	—	—	—	11	—	—	—
Stäbli	Kerns	20	—	13	—	7	—	—	—
Stalder	Lungern	11	1	—	—	—	1	9	—
Stoekmann	Sarnen	55	45	1	9	—	—	—	—
Stofer	Engelberg	4	—	—	—	4	—	—	—
Strähler	Sachseln	8	2	—	6	—	—	—	—
Suter	Kerns	16	4	12	—	—	—	—	—
Unterberger	Sarnen	7	2	—	—	1	4	—	—
Unterberger	Kerns	3	—	—	—	—	—	3	—
Vogel	Engelberg	33	6	—	—	4	—	—	23
Vogler	Lungern	257	5	9	1	9	11	222	—
Vonah	Sarnen	74	28	2	9	11	6	18	—
Vonah	Sachseln	109	5	4	99	1	—	—	—
Vonah	Giswil	61	1	2	3	1	54	—	—
Vonazingen	Alpnacht	38	—	—	—	38	—	—	—
Vonstille	Sarnen	1	—	—	1	—	—	—	—
Vonstille	Kerns	16	—	16	—	—	—	—	—
Vonstille	Sachseln	148	5	1	142	—	—	—	—
Vonmoos	Sachseln	158	2	2	153	1	—	—	—
Vonroz	Kerns	282	20	244	2	11	2	3	—
Vonroz	Alpnacht	1	—	—	—	1	—	—	—
Vonwyl	Sarnen	118	113	—	1	3	—	1	—
Vonzuben	Kerns	6	2	4	—	—	—	—	—
Vonzuben	Alpnacht	9	—	—	—	9	—	—	—
Wallimann	Alpnacht	149	4	2	1	139	—	1	2
Waser	Engelberg	238	3	1	1	—	—	4	229
Windlin	Kerns	105	310	2	—	—	—	—	—
Witz	Sarnen	106	102	3	—	1	—	—	—
Wolf	Giswil	50	6	3	—	1	38	2	—
Wymann	Sachseln	1	1	—	—	—	—	—	—
Wysch	Sarnen	1	1	—	—	—	—	—	—
Ziesack	Kerns	8	3	5	—	—	—	—	—
Zinberst	Engelberg	3	—	—	—	—	—	—	3
Zumstein	Lungern	178	18	2	1	6	78	73	—
Zurgilgen	Sarnen	22	4	—	—	—	—	—	18
Zurgilgen	Kerns	21	8	—	—	—	—	—	13
Zurgilgen	Giswil	16	—	—	2	—	9	5	—
Zurgilgen	Lungern	3	1	—	1	—	—	—	—
Zurmühle	Sarnen	36	34	1	1	—	—	—	—

In Obwalden wohnende Bürger von	Wohngemeinde							
	Total.	Sarnen	Kerns	Sachseln	Alpnacht	Giswil	Lungern	Engelberg
Sarnen	3000	2546	51	152	105	82	63	1
Kerns	2814	331	2122	70	195	65	22	9
Sachseln	1543	81	28	1323	62	36	12	1
Alpnacht	560	20	16	6	513	1	1	3
Giswil	1391	102	23	16	22	1182	46	—
Lungern	2076	152	69	36	66	229	1520	4
Engelberg	1936	103	38	19	95	—	7	1674
Obwalden	13320	3335	2347	1622	1058	1595	1671	1692
Anderer Kantone	1868	637	137	70	588	189	40	207
Ausland	141	57	13	9	18	2	10	32

Total der Wohnbevölk. im Dez. 1880. 15329 4029 2497 1701 1664 1786 1721 1931
Je ein in Alpnacht wohnender Küchler und Muser, die als „Tolerirte“ eingetragen waren, werden den Bürgern dieser Gemeinde zugezählt, so auch ein Wyrsch in Sarnen.

Eidgenossenschaft.

* Der neugegründete Verband einer Union der konservativen Katholiken hilft in verschiedener Beziehung einem offenkundigen Vorkurs ab. Durch Nationalrath Beck-Meynold st. wurde die konservativ-katholische Fraktion der Bundesversammlung zu einem organischen Verbands konstituiert und dieselbe hatte und hat ihr engeres und weiteres Komitee und ihre wöchentlichen Sitzungen. Es wurde hiedurch viel Heilsames in geräuschloser Art erzielt und bei den großen vaterländischen Fragen stand auch Herr Beck stets auf der Warte. Aber die Organisation ins Volk hinaus und der interkantonalen Verband außer der Bundesversammlung wurde je länger je mehr vermehrt, und mit der fortschreitenden Centralisation und den von Eidgenossenschaftswegen nun wieder mächtig anschwellenden Kulturkampfstendenzen erwuchs es nachgerade zur heiligen Pflicht der konservativen Katholiken, zur Abwehr sich zu eilen. Das gutkatholische Schweizer Volk ist eine herrliche, in den großen Prinzipien festgecinte und insoweit selbstbewusste, charaktertreue Partie des Schweizer Volkes, diese 150,000 stimmfähigen konservativen Schweizerkatholiken haben das vollste Anrecht von ihren Führern zu verlangen, daß sie sich über die engen, vielfach verblähten Kantons Grenzen hinaus treu die Hände reichen und zur Vertheidigung der höchsten Güter, der Kirche, der Schule und der Freiheit auf eidgenössisch verfassungsgemäßem Boden in Gefahr und Noth zusammenstehen. Das ist der hochedle Grundgedanke der Vereinigung, und sollte das in den Augen der herrschenden Partei ein Frevel oder eine Sünde sein, so wäre das der beste Beweis, daß wir nicht mehr in einem freien Lande leben. Es ist eine That der Einigung und nicht der Absonderung, und wie das Programm ebenso wahr als geflüstert betont, wird man mit allen rechtlich und gemäßigt gesinnten Elementen im Vaterlande, gehören sie dieser oder jener Nuance und Schattirung an, in Wahrheit des eidgenössischen Friedens und einer loyalen Entwicklung herzlich gerne zusammen gehen. Es handelt sich auch nicht um ein Hineinregieren in die innern Verhältnisse der Kantone, hiezu würden die urschweizerischen Repräsentanten jedenfalls niemals ihre Hand bieten. Wohl aber handelt es sich um eine ganz notwendige Festigung und Einigung der Partei im Großen und Ganzen, und hiezu zeigte sich das Bedürfnis in offenkundigster Weise an der Abstimmung des letzten Herbstes. Man soll aus der Vereinigung heraustreten und folgebemäßig mit mehr Kraft und Selbstbewußtsein aufzutreten, das ist die Tendenz. Und sodann will man eine vernünftige, im schweizerischen Volke wurzelnde, vaterländische Politik auf die Fahne schreiben; man will nach allen Richtungen, soweit das feste und gesunde Prinzip es zuläßt, weitherzig und versöhnend die Reihen öffnen; man will die Zwietracht im eigenen Lager niederschlagen und darum gefällt die grundlegende Vereinigung nur Jenen nicht, welche es niemals begreifen